

8. Berner Tagung für Informationssicherheit 2005 IT Governance – wirkungsvolles Instrument oder nur Alibi?

Veranstalter FGSec – The Information Security Society of Switzerland
Informatikstrategieorgan Bund ISB
www.fgsec.ch, www.isb.admin.ch

Datum, Ort Dienstag, 29. November 2005, 13.30 – 18.00 Uhr
Kultur-Casino Bern, Herrengasse 25, 3011 Bern
Tel: 031 328 02 28, Fax: 031 328 02 22

Organisation Senarclens, Leu + Partner AG
Freigutstrasse 8, 8027 Zürich
Tel: 043 305 05 90, Fax: 043 305 05 99, maggie.winter@senarclens.com

Kosten CHF 390.– (inkl. Dokumentation, Getränke und Apéro)
CHF 300.– (ab dem 3. Teilnehmenden aus einer Institution sowie für Mitglieder SI)
CHF 240.– (Mitglieder FGSec, CLUSIS und ISACA)

Anmeldung Mit beiliegender Antwortkarte oder über www.fgsec.ch/events/ft2005.11
Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.
Für Angehörige der Bundesverwaltung sowie für National- und Ständeräte ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sponsoren



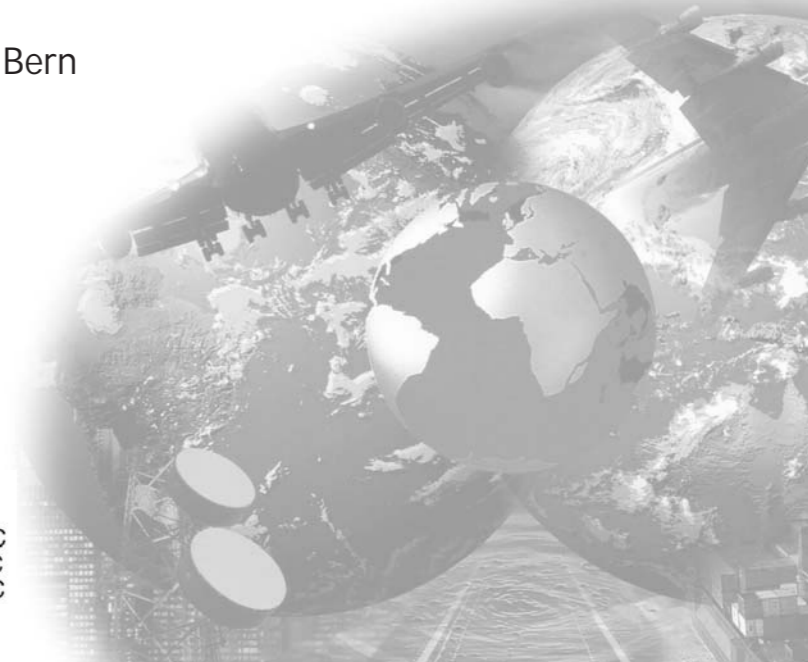
Medienpartner



Informatikstrategieorgan Bund ISB
Unité de stratégie informatique de la Confédération USIC
Organo strategia informatica della Confederazione OSIC
Organ da strategia informatica da la confederaziun OSIC

Tagung der FGSec – The Information Security Society of Switzerland
und des Informatikstrategieorgans Bund ISB

Dienstag, 29. November 2005,
13.30 – 18.00 Uhr,
Kultur-Casino Bern, Herrengasse 25, 3011 Bern
(Nähe Hotel Bellevue Palace)



IT Governance – wirkungsvolles Instrument oder nur Alibi?

Informationstechnologien (IT) müssen heute im Rahmen einer spezifischen IT Governance in die Corporate Governance miteinbezogen werden. Das Management von IT Risiken ist dabei als integrierter Bestandteil des IT Governance Framework zu verstehen, denn ein mangelhafter Umgang mit IT Risiken kann sich empfindlich auf das Image und das Ergebnis einer Unternehmung/Organisation auswirken. Zu beachten ist, dass Security Management nicht nur technische Aspekte beinhaltet, sondern starke Akzente im Bereich der Policies und Procedures setzt. Gerade im deutschsprachigen Raum arbeitet man oft sehr technikzentriert und vernachlässigt Strukturen, Prozesse und Instruktionen.

An der 8. Berner Tagung für Informationssicherheit werden unter anderem folgende Fragen aufgegriffen und diskutiert:

- Was sollte/muss ein IT Governance Framework beinhalten?
- Was trägt IT Governance dazu bei, um die IT Risiken in den Griff zu bekommen?
- Welchen Nutzen haben SOX404-Zertifizierungen? In welchem Verhältnis stehen Aufwand und Ertrag?

Teilnehmende:

EntscheidungsträgerInnen und Verantwortliche für Informatik aus

- Wirtschaft
- Politik
- Verwaltung
- Wissenschaft und Forschung

ab 13:00 Empfang

13:30 Eröffnung

Dr. Jürg Römer, Delegierter für die Informatikstrategie, Eidgenössisches Finanzdepartement

13:40 IT Governance – Organisation und Wirkung?

Dr. Urs E. Zurfluh, Mitglied des Verwaltungsrats CSS Versicherung, CEO Ad Vantis AG

14:10 IT im Finanzsektor – Aspekte der Regulierung und Überwachung

Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank

14:40 Pause

15:10 IT Governance in einer Grossbank

Dr. Stefan Friesenecker, Head Group CRO Program Management, UBS AG

15:40 IT Governance – Fluch oder Segen?

Diskussionsrunde unter der Leitung von Beat Glogger mit Martin Bosshardt, CEO, Open Systems, Dr. Pierre Brun, Partner, PricewaterhouseCoopers AG, Rene Räber, Consulting System Engineer, Security, Cisco Systems Switzerland GmbH und Oliver Vaterlaus, Partner, AWK Group AG

17:00 Apéro

18:00 Ende der Veranstaltung